

## Medizinische Konferenzen (sog. Medical Boards)

Sogenannte «Boards» werden in der optimalen Betreuung unserer Patientinnen und Patienten immer wichtiger. Der Grundgedanke ist der, dass wenn sich Spezialisten verschiedener Disziplinen treffen und miteinander medizinische Probleme besprechen, die Qualität der Behandlung steigt. Das gesamte verfügbare Wissen einzelner Disziplinen steht simultan bereit. Kritisches Hinterfragen wird institutionalisiert. Selbstverständlich wird der Datenschutz gewährleistet und alle Beteiligten sind zur Vertraulichkeit verpflichtet (Schweigepflicht). Wichtig ist, dass die Boards nur **Empfehlungen** machen, aber **keine Vorschriften**. Die letzte **Verantwortung** bleibt bei der behandelnden Ärztin oder beim behandelnden Arzt.

Die Boards haben mehrere positive Auswirkungen:

- Der behandelnde Arzt oder die Ärztin haben eine Rückmeldung über den Behandlungsplan (Qualität).
- Weil man sich vor Kollegen präsentiert, muss man sich besonders gewissenhaft vorbereiten (Disziplin).
- Manchmal werden Vorschläge vorgebracht, an die der Erstbehandler nicht gedacht hat (Innovation).
- Das eigene Behandlungskonzept wird zur kritischen Überprüfung durch Kolleginnen und Kollegen dargelegt (Transparenz)
- Weil Kolleginnen und Kollegen kritisch sind, werden Indikationen besonders gut überlegt (Zurückhaltung).

In der Summe «disziplinieren» Boards die Ärztinnen und Ärzte und verbessern die Qualität der Behandlung.

Wir von der UROLOGIE NORDWESTSCHWEIZ beteiligen uns **regelmässig an folgenden Boards**:

### **Interdisziplinäre Tumorfallkonferenz oder Tumorboard im Universitätsspital Basel (USB)**

Die Tumorboards des USB finden i.d.R. einmal pro Woche statt. Teilnehmer sind ein oder mehrere Vertreter folgender Fachrichtungen:

- Urologie
- Medizinische Onkologie (Krebsspezialisten)
- Radio-Onkologie (Bestrahlungsspezialisten)
- Radiologie (Röntgenärztinnen und –ärzte)
- Pathologie (Gewebespezialisten)

Anhand eines Rasters werden die Patientinnen und Patienten **strukturiert und diszipliniert besprochen**. Die Empfehlung wird in Form eines Protokolls schriftlich festgehalten und den Beteiligten zugestellt.

Von unserer Seite werden **praktisch alle Patientinnen und Patienten** mit Tumoren vorgestellt. Ausnahmen sind Tumoren, bei denen ganz klare Empfehlungen bestehen (z.B. oberflächliche Blasen Tumoren) und deshalb eine Änderung der Empfehlung sehr unwahrscheinlich ist.

### **Beckenboden – Board am BethesdaSpital**

Die Beckenbodenboards finden i.d.R. einmal pro Monat statt. Teilnehmer sind ein oder mehrerer Vertreter folgender Fachrichtungen:

- Urologie
- Gynäkologie
- Darmchirurgie
- Physiotherapie

Von unserer Seite werden viele, vor allem **Patientinnen und Patienten mit schwierigen Problemen**, vorgestellt und diskutiert. Auch hier werden die Empfehlungen in Form eines Protokolls schriftlich festgehalten und den Beteiligten zugestellt. Manchmal führen die Boards dazu, dass Spezialisten verschiedener Disziplinen gemeinsam operieren.

#### **Urologie**

Praxis Basel/Kirschgarten - Hirschgässlein 21 - 4051 Basel - Tel. +41 (0)61 279 90 30 - Fax +41 (0)61 279 90 35 - uronw.ch - info@uronw.ch  
Praxis Liestal/Am Bahnhof - Bahnhofplatz 12 - 4410 Liestal - Tel. +41 (0)61 915 90 30 - Fax +41 (0)61 915 90 35 uronw.ch - info@uronw.ch  
Praxis Rheinfelden/ Im Parkresort - Roberstenstrasse 31 - 4310 Rheinfelden - Tel. +41 (0)61 836 30 90 - uronw.ch - info@uronw.ch